

Christian Feldmann

# „Wir hätten schreien müssen“

Das Leben des Dietrich Bonhoeffer

Herder

Freiburg • Basel • Wien

# INHALT

## 1 Berlin, Barcelona, New York:

<b>Ein Theologe beginnt zu glauben</b> . . . . .	9
Fast wäre er Pianist geworden . . . . .	10
„Hurra, es gibt Krieg!“ . . . . .	13
Theologiestudium aus Rebellion? . . . . .	16
Begnadeter Lügner, Schauspieler, Krimi-Fan . . . . .	18
„Es gibt kein blindes Drauflossuchen nach Gott“ . . . . .	21
„Mutige Jungens“ für das Heer Christi . . . . .	25
Warum politisches Desinteresse „frivol“ ist . . . . .	28
„Die Liebe zu meinem Volk wird den Mord heiligen“ . . . . .	32
„Dem Christen ist jeglicher Kriegsdienst verboten“ . . . . .	35
„Ich war noch kein Christ geworden“. . . . .	37

## 2 Berlin, London:

<b>Ein Seelsorger entdeckt die politische Brisanz des Evangeliums</b> . . . . .	42
Störenfriede sind nicht gefragt . . . . .	45
Führer und Verführer. . . . .	47
Beerdigungsstreik gegen die Nazi-Kirche? . . . . .	51
„Es bleibt nur noch der Austritt“. . . . .	53
Isoliert sogar unter den Freunden . . . . .	56
„Weg von der blamablen Mittellinie!“ . . . . .	59
Der Kirchenkampf ist nur ein „Vorgeplänkel“. . . . .	61

## 3 Finkenwalde:

<b>Ein Christ begreift, daß die Juden seine Brüder sind</b> . . . . .	67
Klosterromantik oder Oppositionskirche? . . . . .	69
Protest gegen die „billige Gnade“. . . . .	72
Schreibverbot wegen König David . . . . .	75
Warnung vor einem „Pazifisten und Staatsfeind“ . . . . .	79
„Nur wer für die Juden schreit...“. . . . .	81
„Man war ja vogelfrei“. . . . .	84

„Gott wurde Mensch im Volke Israel". . . . .	89
Der Ernstfall des Glaubens. . . . .	93

#### **4 Geheimagent im Ausland:**

<b>Ein Pastor lernt das Verschwörerhandwerk</b> . . . . .	97
Der Weg in den Untergrund. . . . .	98
Botschafter des „anderen Deutschland". . . . .	101
Fluchtunternehmen „U 7". . . . .	103
Gewissenskonflikte eines Verschwörers. . . . .	106
Eine Ethik ohne „klerikalen Hochmut". . . . .	109
Die Pflicht, schuldig zu werden. . . . .	113
Wider die frommen Menschenverächter. . . . .	116
Friedensfühler in England. . . . .	120

#### **5 Berlin, Buchenwald, Flossenbürg:**

<b>Ein Häftling leistet sich die Freiheit des Denkens</b> . . . . .	125
„Selbstmord, Schlußstrich, Fazit!". . . . .	126
Das Leben ist zum Fragment geworden. . . . .	132
Eine unromantische Liebesgeschichte. . . . .	137
Lernfähiger Patriarch. . . . .	141
Das Attentat auf Hitler und ein verwegener Fluchtplan	146
Angst vor der Folter. . . . .	150
„Dies ist das Ende - für mich der Beginn des Lebens!"	153
Freispruch für den Blutrichter. . . . .	160

#### **6 Berlin-Tegel, Zelle 92:**

<b>Ein Todeskandidat erwartet das wahre Leben</b> . . . . .	167
Glaube, der die Erde liebt . . . . .	168
Kein Hintertürchen für den „Lückenbüßer-Gott" . . . . .	172
„Wo ist Gott?" - „Dort hängt er, am Galgen!" . . . . .	176
„Wir gehen einer völlig religionslosen Zeit entgegen"	178
Märtyrer für die falsche Sache? . . . . .	180

<b>Ausgewählte Literatur.</b> . . . . .	<b>184</b>
---	------------

<b>Tips zum Weiterlesen.</b> . . . . .	<b>190</b>
--	------------